Technologie- und Förderzentrum
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Pressemitteilung Az 0121-2003

Straubing, 03.11. 2003,

Klaus Reisinger; Herbert Sporrer

Das Technologie- und Förderzentrum auf der Agritechnica 2003

Die Agritechnica in Hannover ist die größte europäische Landtechnik-Ausstellung und zugleich der größte Neuheiten-Markt Europas. Mit ihrem Angebot an neuer Technik und neuen Entwicklungen stellt sie ein einzigartiges Informationsforum für alle wichtigen Zukunftsfragen der Landwirtschaft und Agrartechnik dar.

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing ist eine Einrichtung der angewandten Forschung und Förderung im Bereich Nachwachsende Rohstoffe.
Das TFZ führt die jahrzehntelangen Erfahrungen der bisherigen Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landtechnik in Freising–Weihenstephan fort, da die entsprechenden Abteilungen dieser Einrichtungen nun im TFZ zusammengeführt wurden.

Das neue Technologie- und Förderzentrum stellt sich und den aktuellen Wissensstand auf dem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe auf der Agritechnica vom 11. bis 15. November in Halle 8, Stand E21 vor.

Gezeigt werden aktuelle Ergebnisse aus der Forschung im Bereich des Pflanzenbaus. Schwerpunkte sind dabei der gemeinsame Anbau vom Sommerkulturen (z. B. Sommergerste) und Leindotter zur gleichzeitigen Erzeugung von Pflanzenöl als Kraftstoff, sowie Produktionsverfahren für den Anbau von Miscanthus (Chinaschilf).

Anhand von Modellen werden dem Besucher die Eigenschaften von Festbrennstoffen sowie von Pflanzenöl und Biodiesel näher gebracht. So werden die Energiedichte von Energieträgern aus Biomasse ebenso gezeigt, wie die Viskosität von Rapsöl als Kraftstoff im Vergleich zu Diesel und Biodiesel.

Weiterhin wird eine Pelletmatrize, das Herzstück bei der Herstellung von Holzpellets, anschaulich als Modell dargestellt.

Die Besucher können sich bei den Mitarbeitern des TFZ, über geeignete Energiepflanzen, deren Energieinhalt, Anbau und Aufbereitung, bis hin zu den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Nachwachsenden Rohstoffen informieren. Die Bereitstellungsverfahren für feste Brennstoffe, deren Qualitätssicherung, Normierung, energetische Nutzung und Emissionsminderung

werden ebenso vorgestellt wie die Bereitstellung von Pflanzenölen sowie deren energetische und stoffliche Nutzung.

Dabei sind Praktiker ebenso wie Wissenschaftler angesprochen.

Bildunterschrift: (als jpg Bild mit in der Anlage)
Exponat zur Darstellung des Energieinhalts von Energieträgern aus Biomasse.